



## Liebe Leserin! Lieber Leser!

Zu der Erstausgabe der **public spots**® zu Themen des Unionsrechts haben uns viele positive Reaktionen erreicht, für die wir uns sehr herzlich bedanken. Nun möchten wir das Thema der Deutschen Stadtmarketingbörse „*Wie spricht die Stadt? Stadtkommunikation zwischen Amtsblatt und Storytelling*“ zum Anlass nehmen, ausgewählte rechtsbezogene Themenstellungen des Urheberrechts und des Anbietens und der Verwertung von Informationen im öffentlichen

Raum in ein besonderes Scheinwerferlicht zu stellen:

Eine Stadt kommuniziert ständig – mit sich, über sich und mit anderen. Die rechtlichen Bezüge sind weniger bekannt oder beachtet. Seit Jahrhunderten gibt und gab es Stadtschreiber, Herolde und Ausrufer, die im Auftrag – sozusagen von Amts wegen – verkündeten oder berichteten, was es einer Öffentlichkeit mitzuteilen gab. Geblieben sind z. B. die Stadtschreiber als moderne Geschichtenerzähler.

Das heutige *Storytelling* setzt im Kern also auf Bewährtes in neuen Formen und Spielarten. Und auch wenn die klassischen Anschlagstafeln an Bedeutung verloren haben - die heutigen in der Stadtkommunikation eingesetzten Apps sind ebenfalls nur moderne Interpreten hergebrachter Verständigungs-, Wissens-, Service- und Austauschformate.

### Die neuen Regeln zur Betreibung von Online-Shops

Ein Schwerpunkt unserer Ausgabe sind die – ohne Übergangsfrist - seit dem 13.06.2014 geltenden neuen Regeln des Online-Handels. Wer Waren oder Dienstleistungen online an Verbraucher vertreibt, sollte umgehend den eigenen Internetauftritt einer Prüfung unterziehen. Eine unterlassene Anpassung kann anderenfalls zu kostenintensiven Abmahnungen führen, aber auch den Verlust von eigenen Rechtspositionen bedeuten.

### Urheberschutz - und Nutzungsrechte im öffentlichen Raum

Ein anderer Schwerpunkt ist das Urheber- und Nutzungsrecht im öffentlichen Raum, der längst und viel weniger rechtsfrei ist, als erwartet. Dort werden erste Fragen über Inhalt und Umfang der *Ablichtung, Vervielfältigung und Veröffentlichung von Personen, Werken und Bauwerken im öffentlichen Raum* erörtert.

### Lose vom Blatt oder Dies und Das

Neu aufgenommen haben wir die Rubrik „**Lose vom Blatt oder Dies und Das**“. Hier veröffentlichen wir amtliche Nachrichten aus Gesetzblättern des Bundes und der Länder, aus Rats- und Bürgerinformationssystemen oder berichten in Glossarform aus Veröffentlichungen, z.B. des Deutschen Industrie- und Handelskammertags sowie der kommunalen Spitzenverbände.

Den Anfang macht ein kleines Glossar zur Stadtkommunikation, denn im Zeitalter der Digitalen Medien und der Digitalen Agenda sind der (freie) Informationszugang und die Informationsweiterverwendung von im öffentlichen Raum oder aus öffentlichen Quellen gewonnenen Informationen und Daten von großer Relevanz. Zusammengestellt haben wir eine subjektive Auswahl von Themen zur Stadtkommunikation mit rechtlichem Bezug, so u.a. das Recht zur Nutzung, aber auch zum (haftungslosen) Anbieten von freien WLAN-Netzen.

Die Entwicklung der freien Stadt- und Bürgerkommunikation unter Einbeziehung von „Bürgerdatennetzen“ und „Freifunk-Areas“ bleibt in rechtlicher, technischer und gesellschaftspolitischer Hinsicht spannend. In **Ergänzung zu unserer public spots© Ausgabe 1/2014** haben wir eine Kurzdarstellung der zum Abschluss der EU-Beihilferechtsmodernisierung von der EU-Kommission angenommenen neuen Regelungen beigefügt. Die neue Gruppenfreistellungsverordnung und die Transparenzmitteilung gelten seit dem 01.07.2014.

Der **Praxistipp für Kommunen** beschäftigt sich mit Fragen der künftigen und gegenwärtigen Regeln zur Gewährung und Anordnung von Urlaub - einem im Rahmen der Stadt- und Bürgerkommunikation immer wichtigen Teilaspekt!

Wir hoffen, dass Ihnen auch diese Ausgabe der **public spots©** gefallen wird, und danken Ihnen schon jetzt für Ihr Interesse!

Herzliche Grüße

Ihr anwaltsKontor Schriefers Rechtsanwälte

Alexandra Schriefers, Markus Degen und Andreas Schriefers

**Herausgeber:**

anwaltsKontor Schriefers Rechtsanwälte  
Reisholzer Werftstr. 29a  
40589 Düsseldorf

**Texte und Beiträge:**

RA Andreas Schriefers, RA Alexandra Schriefers, RA Markus Degen

*Alle Beiträge sind nach bestem Wissen und Kenntnisstand zusammengestellt worden. Die Komplexität und der ständige Wandel der Rechtsmaterie machen es bei aller Sorgfalt jedoch notwendig, Haftung und Gewähr für deren Inhalt auszuschließen. Die Ausführungen können nicht eine eigenverantwortliche Prüfung im Einzelfall durch rechtliche und steuerliche Berater ersetzen. Alle Rechte vorbehalten.*

Impressum: <http://www.anwaltskontor-schriefers.de/impressum>